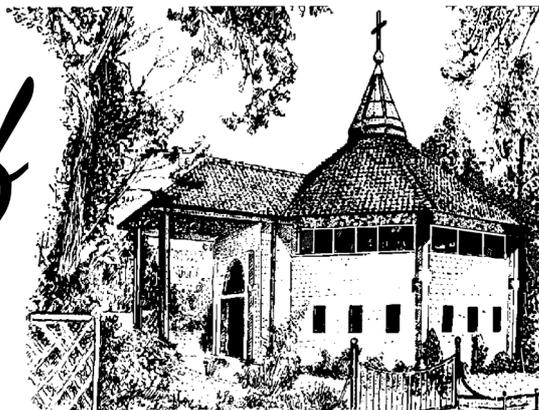
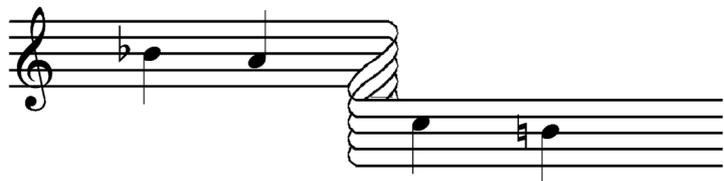


Gemeindebrief



Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 6 - Juni 2025

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

www.bach-kirchengemeinde.de

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

(Die Bibel: Apostelgeschichte 10, 28)

Dieser Satz ist meiner Meinung nach sehr aktuell. Er ist ein Plädoyer für die Gleichbehandlung und die Würde aller Menschen. Es gibt keine Menschen, die weniger oder mehr wert sind als andere.

Der Apostel Petrus sagt diesen Satz zu einem frommen, römischen Hauptmann, in dessen Haus er eingeladen ist. Eigentlich sollen fromme Juden nicht mit Fremden, also Nicht-Juden, verkehren. Gott aber hat Petrus in einer Erscheinung deutlich gemacht, dass die Würde aller Menschen gleich ist und daher keiner anders behandelt werden soll.

In der heutigen Zeit finde ich es wichtig, diese Botschaft zu betonen. Menschen werden auf Grund ihrer Religion, Hautfarbe, Ethnie, sexuellen Identität oder Orientierung oder wegen ihrer politischen Einstellung diskriminiert, verfolgt, inhaftiert und getötet. Überall auf der Welt – auch in Deutschland – ist zu beobachten, dass es Menschen gibt, die sich mehr Privilegien herausnehmen dürfen als andere. Und auch hier gibt es Diskriminierung auf Grund verschiedenster Merkmale und Vorurteile und Abneigung gegen „die Anderen“ oder „die Ausländer“.

Benachteiligte und diskriminierten Gruppen fehlt es auch an Repräsentation in wichtigen Entscheidungsprozessen. Wer ein höheres Ansehen in der Gesellschaft genießt - auf Grund von höherer Bildung, eines angesehenen Berufs oder des sozialen Milieus - erfährt mehr Wertschätzung und hat mehr Einfluss und Möglichkeiten im Leben.



Foto: Geord Almann auf Pixabay

Es hat sich in den vergangenen 100 Jahren viel getan, was Gleichberechtigung und Gleichbehandlung verschiedener Gruppen angeht – ob von Frauen, von queeren Menschen, von People of Color, Juden und Muslimen, Sinti und Roma etc. Von hundertprozentiger Gleichberechtigung und Gleichbehandlung sind wir aber noch weit entfernt – auch in Deutschland, obwohl sich viel getan hat.

erst, wenn kein Junge in der Schule mehr abwertende Kommentare hören muss oder zusammengeslagen wird, weil er ein rosa T-Shirt trägt,

erst, wenn Frauen bei gleicher Arbeit immer und selbstverständlich das gleiche Gehalt bekommen, wie ihre männlichen Kollegen,

erst, wenn Menschen auf Grund ihrer Ethnie oder Hautfarbe keinen Vorurteilen mehr ausgesetzt sind,

und erst, wenn jede*r so sein darf, wie er*/sie* ist und lieben darf wen er*/sie* möchte, ohne angefeindet zu werden,

erst dann wird die Menschenwürde wirklich respektiert und gewahrt.

Da haben wir noch was vor uns.

Und was können wir tun? Ganz konkret?

Hinschauen, Aufmerksam machen, bewusst auf Menschen, die uns „anders“ scheinen, zugehen, zuhören und uns in unserem Umfeld, da wo es uns möglich ist, engagieren und selbst versuchen, ein gutes Beispiel zu sein.

Georgia Washington

Gottesdienste

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Juni
10:00 Uhr | Exaudi
Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz |  |
| 6. Juni
20:00 Uhr | Freitag
Abendgottesdienst Church@Night
Pfarrer O. Matri | |
| 8. Juni
10:00 Uhr | Pfingstsonntag
Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Pfarrerin B. Schöne
mit Mark Schimmelmann, Violine |  |
| 9. Juni
11:00 Uhr | Pfingstmontag
Regionalgottesdienst
Johanneskirche, Ringstraße | |
| 14. Juni
15:00 Uhr | Samstag
KinderKirche
K. Tobolewski, Pfrn. B. Schöne
A. Gündel-v. Hofe
mit Zelten im Gemeindegarten | |
| 15. Juni
10:00 Uhr | Trinitatis
Gottesdienst
Pfarrer O. Matri | |
| 22. Juni
10:00 Uhr | 1. Sonntag nach Trinitatis
Gospelgottesdienst
Pfarrerin B. Schöne | |
| 28. Juni
10:00 Uhr
12:00 Uhr
14:00 Uhr | Samstag
Konfirmationen
in der Pauluskirche
Pfrn. B. Schöne, Präd. H.-J. Fentz, G. Washington
mit Stefan Klemm, Flöte |  |
| 29. Juni
10:00 Uhr | 2. Sonntag nach Trinitatis
Lektorengottesdienst
im Gemeindesaal
K. Tobolewski
mit Stefan Klemm, Flöte |  |
| 4. Juli
20:00 Uhr | Freitag
Abendgottesdienst Church@Night
Pfarrer O. Matri | |
| 6. Juli
10:00 Uhr | 3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz
mit Gabi Berg (Flöte) |  |

Kirche am Thuner Platz

Promenade

Musikalischer Spaziergang
mit Rita Mascaros (Cello) und
Jessyca Flemming (Harfe)

Sonntag, 22.06.2025, 18:00 Uhr

Eintritt frei

Kollekte am Ausgang erbeten

Die Goldberg Orgel

Ein neues Instrument für unserer Kirche

Als der Gemeindegemeinderat mit dem Wunsch an mich herantrat, eine vielseitigere Orgel für die Johann-Sebastian-Bach-Kirche zu finden, schien das zunächst ein schwieriges Unterfangen zu werden.



Foto: Christopher Sosnick

Eine Erweiterung der vorhandenen Orgel kam nicht in Frage – dieser Weg war bereits vor Jahren von einem Orgelsachverständigen ausgeschlossen worden. Doch auch eine gebrauchte Orgel mit ähnlichen Maßen, die zugleich klanglich flexibler ist, erschien schwer auffindbar. Ein maßgeschneiderter Neubau wäre zwar ideal, aber finanziell kaum zu stemmen.

Nach Monaten der Recherche stießen wir überraschend auf eine Lösung: eine neuwertige, kompakte Orgel, die erst kürzlich fertiggestellt worden war – und das zu einem erschwinglichen Preis. Einziger Wermutstropfen: Das Instrument befand sich in Straßburg.

Glücklicherweise konnte der Gemeindegemeinderat überzeugt werden, die Orgel gemeinsam mit einem Fachmann vor Ort zu begutachten. Also machten sich Orgelbaumeister Jörg Stegmüller und ich auf den Weg.

Vor Ort bestätigte sich unser Eindruck: Die sogenannte „Goldberg-Orgel“, gefertigt vom französischen Orgelbauer Jean-Baptiste Didier, ist ein wahres Kunstwerk. Klanglich brillant und handwerklich auf höchstem



Foto: Jean-Baptiste Didier

Niveau gebaut. Didier, Jahrgang 1984, lernte sein Handwerk bei der renommierten Firma Alfred Kern & Fils in Straßburg – bekannt für die Orgeln der Dresdner Frauenkirche und der Berliner Marienkirche. Seit 2014 führt er sein eigenes Atelier „Le Chant du Bois“ und widmet sich dort dem Orgelbau mit großer Hingabe.

Besonders faszinierend ist die Technik der "Goldberg-Orgel": Sie basiert auf dem sogenannten Multiplex-Prinzip. Anders als bei mechanischen Orgeln, bei denen jede Taste

direkt eine Pfeife ansteuert, verteilt hier eine elektrische Steuerung Luft gezielt auf wenige Pfeifen, die durch kluge Verschaltung mehrere Töne abdecken können. Dieses platz- und materialsparende System ermöglicht auf engem Raum eine erstaunliche Klangvielfalt.

So schuf Didier aus nur 370 Pfeifen eine Orgel mit 24 Registern auf zwei Manualen und Pedal – für dieselbe Klangfülle wären bei klassischer Bauweise über 1.400 Pfeifen nötig.

Mit ihrer stilistischen Flexibilität ist die Goldberg-Orgel wie geschaffen für die Johann-Sebastian-Bach-Kirche. Sie vereint barocke Authentizität mit zeitgenössischer Klangkraft und wird das musikalische Leben der Gemeinde nachhaltig bereichern – sei es im Gottesdienst oder bei Konzerten.

Fazit:

Was als schwierige Aufgabe begann, wurde durch Geduld, Offenheit und fachliches Engagement zu einer großen Chance: Mit der Goldberg-Orgel zieht ein Instrument von hoher künstlerischer Qualität in unsere Kirche ein. Es ist ein Zeichen dafür, dass selbst unter begrenzten Bedingungen klangvolle Lösungen möglich sind – und dass Musik immer Wege findet, Menschen zu verbinden.

Christopher Sosnick

Orgelsachverständiger der EKBO

Honorarorganist am Berliner Dom

Honorarorganist an der Kaiser-Wilhelm-

Gedächtnis-Kirche Berlin

Kantor für die Region Britz

Spendenaufwurf für die Goldberg-Orgel

Für die Finanzierung unserer neuen Goldberg-Orgel bitte wir die Mitglieder und Freunde der Gemeinde um Spenden. Die Gesamtkosten für Anschaffung und Installation des Instruments betragen rund 92.500 Euro. Erfreulicherweise sind seit dem ursprünglichen Beschluss in 2019, eine neue Orgel anzuschaffen, bereits 17.527 Euro an Spenden zusammengekommen.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Orgel

Abschiedskonzert für unsere Schuke-Orgel

Vor dem Einbau der Goldberg-Orgel in unsere Kirche Ende Juni müssen wir uns von unserer Schuke-Orgel verabschieden. Sie wurde 1952 gebaut, stand ab 1958 in der Hephata-Gemeinde in Berlin-Britz und zog 1971 in unsere „Baracke“ (wo heute das Gemeindehaus steht). 1981 bekam sie dann ihren Platz in unserer neu gebauten Kirche. Nun wird sie in der Dorfkirche Menz in Stechlin im Landkreis Oberhavel eine neue Wirkungsstätte finden.

Zum Abschied gibt es noch einmal ein Orgelkonzert in unserer Kirche. Dieses findet am Pfingstsonntag, den **8. Juni 2025** nach dem Gottesdienst statt, also gegen **12:00 Uhr**.

Uwe Bostelmann



Foto: Bruno Sommerhammer

Veranstaltungen Übersicht

28.06. - 12:00 Uhr Orgelkonzert
22.06. - 18:00 Uhr Konzert „Promenade“

Aus dem GKR

Orgel: Der GKR hat beschlossen, unsere Schuke-Orgel der Ev. Kirchengemeinde Menz in Stechlin im Landkreis Oberhavel zukommen zu lassen (siehe dazu die Beiträge auf Seite 2).

Kita: Für die Kindertagesstätte werden zwei Sitzgarnituren für den Außenbereich angeschafft.

Arbeit mit Jugendlichen: Die Zusammenarbeit bei der Konfi-Arbeit der Bach- und der Paulus-Gemeinde soll intensiviert werden.

Uwe Bostelmann

Veranstaltungen in der Johannes-Gemeinde

Gottesdienste in der Johannes-Gemeinde
in der Regel sonntags um 11:00 Uhr
am letzten Sonntag im Monat Abendkirche um 18:00 Uhr

Ökumenische Klimagebete

Mittwoch, 4. Juni – online
Mittwoch, 18. Juni – Kirche Heilige Familie
oekumenische-initiative@ev-johannes.de

Gesprächskreis: Kann ich das heute noch glauben/beten?

Donnerstag, 19. Juni, 19:30 Uhr
Sitzungszimmer Ringstr. 36
Kontakt: Pfarrer Stefan Fritsch
fritsch@ev-johannes.de

Von Märchen und Melancholie

Musik für Violoncello und Klavier
Claudius von Wrochem, Violoncello
Daniel Seroussi, Klavier
Sonntag, 1. Juni 2025, 18:00Uhr

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im Juni:

- 5. Juni: "Alle Berliner sprechen französisch"
- 12. Juni: "Mein Zuhause"
- 19. Juni: "Drei biblische Frauen: Rebekka, Judith, Maria Magdalena"
- 26. Juni: Ausflug

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team



Bild von sikans auf Pixabay

Klezmer tov!

Die aus dem aschkenasischen Judentum stammende Klezmer-Musik geht in ihren Anfängen auf religiösen Gebrauch im Tempeldienst zurück.

Aus dieser Tradition heraus entstand auch eine weltliche Volksmusik, die ihre religiösen Traditionen zwar bewahrte, sich aber mit weltlichen Einflüssen auseinandersetzte und deshalb weiter entwickeln konnte. Als fahrende Musiker, die auf Dorffesten, Familienfeiern und insbesondere auf Hochzeiten, häufig auch zusammen mit Roma-Musikern auftraten, hatten die „Klezmorin“ zwar oft Schwierigkeiten mit Behörden und Polizei, waren aber im Publikum stets gern gesehen und beliebt. Nach den schweren Programmen in Osteuropa im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie den großen Auswanderungswellen der Juden aus dem Shtetl, der typisch osteuropäischen Siedlungsform, in die Vereinigten Staaten verlor die Klezmer-Musik zunächst an Popularität. Erst seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts kam es sowohl in den USA als auch in Europa wieder zu einer Belebung und einem Aufblühen dieser Musikrichtung. Und die Johann Sebastian Bach Gemeinde ist dabei!

Harry Timmermann mit der Klarinette und der ukrainische Musiker Serhiy Lukashov aus Poltava mit dem Akkordeon begeisterten am 6. April durch ihren mitreißenden Schwung, der so manchen am liebsten hätte mittanzen lassen.

Den Initiatoren unserer sonntäglichen Abendmusiken gilt wieder einmal Lob und Anerkennung sowie ein herzliches Dankeschön.

Christel Wegeleben

„Promenade“ Musikalischer Spaziergang mit Cello und Harfe

Am 22. Juni um 18:00 Uhr präsentiert das Duo Alma unter dem Titel „Promenade“ ein abwechslungsreiches Konzertprogramm für Cello und Harfe. Die beiden Musikerinnen Rita Mascaros (Cello) und Jessyca Flemming (Harfe) nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Europa – von England über Spanien bis nach Deutschland und Italien.

Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten wie Camille Saint-Saëns, Granville Bantock, Manuel de Falla, Marcel Tournier und anderen. Zu hören sind sowohl Originalkompositionen für Cello und Harfe als auch eigene Bearbeitungen des Duos.

Das Zusammenspiel der beiden Instrumente ergibt einen besonderen Klang: Die warmen Töne des Cellos verbinden sich mit dem feinen, klaren Spiel der Harfe zu einer stimungsvollen Klanglandschaft.

Taufest am 6. September

Wer möchte sich taufen lassen?

Es ist schon gute Tradition in der Bachgemeinde, im Frühling und Herbst an einem Samstag ein Taufest zu feiern. Familien bringen Ihre Kinder zur Taufe und immer wieder sind es auch Erwachsene, die den Wunsch haben, getauft zu werden.

In diesem Jahr werden wir am Sonnabend, den 6. September um 11:00 Uhr erneut einen festlichen Taufgottesdienst feiern, fröhlich und lebendig gestaltet und begleitet vom Jazz-Pianisten Albrecht Gündel vom Hofe.



Foto: Klaus Böse

Möchten auch Sie Ihr Kind in diesem besonderen Gottesdienst taufen lassen oder möchten sie selbst zur Taufe kommen? Oder haben Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Taufe, dann melden Sie sich in unserer Küsterei (Tel:8174047 / info@bachkirchengemeinde.de) oder bei Pfarrerin Schöne (84850080 mit Anrufbeantworter).

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen, Ihre Pfrn. Brigitte Schöne, Katja Tobolewski und Albrecht Gündel vom Hofe.



Foto: Duo Alma

Mit dem Konzert möchte das Duo zeigen, wie vielfältig und harmonisch die Kombination von Cello und Harfe klingen kann – und das Publikum zu einem musikalischen Spaziergang durch Zeit und Raum einladen.

Katarzyna Jankowska, Konzertorganisation

Neuer Gottesdienst für Abendmenschen und andere: „Church@Night“

Einen besonderen Moment zum Start ins Wochenende, einen entspannten Abendgottesdienst in schöner Atmosphäre – das bietet „Church@Night“ ab Juni am ersten Freitag im Monat in Johann-Sebastian Bach.

Die Idee entstand auf einer GKR-Rüstzeit

Die Idee zu diesem Gottesdienst geht auf eine Rüstzeit des Gemeindekirchenrats 2023 zurück. Der GKR dachte damals über das Thema „Gottesdienst“ nach und stolperte in Wittenberg über ein ähnliches Format. Es schien eine mögliche Antwort auf den rückläufigen Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen zu sein. Doch für die Entwicklung eines solchen Abendgottesdienstes fehlten in der Bachgemeinde damals die Kräfte. Als ich an Bord kam, wurde ich deshalb gebeten, die Idee umzusetzen.

Alternative zum Sonntagmorgen

Der altehrwürdige Sonntagmorgens-Gottesdienst ist nicht für alle ideal: Für manche ist der Sonntag einer der wenigen Tage, an dem sie ausschlafen können. Viele Familien treffen sich zum gemütlichen Sonntags-

frühstück und zelebrieren diesen Moment. Für andere ist nicht der Tag und die Uhrzeit unpassend, sondern sie tun sich schwer mit der klassischen Orgelmusik, finden keinen Zugang zu den manchmal jahrhundertealten Liedtexten, oder empfinden die Liturgie als zu formal.

Eine andere Atmosphäre

„Church@Night“ bietet eine Alternative: Kerzenschein und farbiges Licht schaffen eine besondere Atmosphäre, die es leicht macht, die stressige Woche hinter sich zu lassen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, Gottes Gegenwart zu erfahren. Der Ablauf ist bewusst so gestaltet, dass keine Vorkenntnisse notwendig sind, um ihm folgen zu können – so gibt es z.B. keine liturgischen Antworten mitzusprechen. Musikalisch setzt „Church@Night“ überwiegend auf moderne Lobpreislieder („Worship“) – eine Art „geistlichen Pop/Rock“, wie es ein GKR-Mitglied formulierte.

Ein Gottesdienst für alle Altersgruppen

Bei „Church@Night“ sind alle Altersgruppen willkommen, sich miteinander auf den Glauben einzulassen. Es kann eine besonders

schöne Erfahrung sein, wenn Menschen unterschiedlichen Alters über Generationen hinweg gemeinsam feiern, beten und singen.

Mitarbeitende gesucht!

Ein solcher Gottesdienst braucht natürlich ein Team. Wir suchen noch Menschen, die Lust haben, sich zu engagieren und gemeinsam „Church@Night“ zu gestalten. Das Team wird vielseitig sein, genauso wie der Gottesdienst selbst.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen: Technik, kreative Vorbereitung, Musik/Gesang, Deko, Gastgeber:in sein, Snacks & Getränke nach dem Gottesdienst, ...

Los geht es am Freitag, dem 6. Juni, um 20 Uhr in der Kirche der Johann-Sebastian Bach-Gemeinde. Danach findet „Church@Night“ jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, noch gemütlich zusammen zu sitzen, Gemeinschaft zu erleben und den Abend ausklingen zu lassen.

Pfarrer Oliver Matri

Mutig – stark – beherzt: Kirchentag in Hannover

Mutig – stark – beherzt. Das war das Motto des Kirchentags in Hannover 2025.

Von Mittwoch 30.04. bis Sonntag 04.05. waren insgesamt mehr als 80.000 Besucherinnen und Besucher unterwegs.

Davon haben auch viele das Zentrum Jugend auf dem Messegelände besucht, in dem wir zusammen mit den Kirchenkreisen Berlin Nord-Ost, Berlin-Süd-Ost und Berlin Stadtmitte das Projekt „Impuls“ gestaltet haben. Auf einer aus Bühnen-Elementen



Foto: Georgia Washington

gestalteten Landschaft haben wir verschiedene Angebote gemacht: den Herzschlag aufnehmen, daraus Buttons gestalten und Musik dazu finden oder durch einen dunklen Tunnel laufen und via VR-Brille von einem 10-Meter-Turm springen oder bei uns aus Steglitz eine Meditation über Kopfhörer zur Frage „Was verändert sich, wenn ich mit Liebe auf mich und andere schaue?“ genießen und Herzbrillen gestalten.

Das Herzbrillen-Gestalten hatte sehr viel Zulauf, viel mehr als wir gedacht hatten. Zeitweise mussten wir sogar Tische dazu stellen, damit alle Platz hatten und auch Nachschub an Material mussten wir am zweiten Tag besorgen. Aus alten 3D-Brillen aus Kinos haben die Besucherinnen und Besucher aus Pappe, Metallic-Stiften und unfassbar viel Glitzer-Steinen richtige Kunstwerke gezaubert. An vielen Ecken auf dem Kirchentag konnte man Menschen mit den selbstgestalteten Brillen herumlaufen sehen.

Etwa 18 Jugendliche haben uns tatkräftig bei der Bastelaktion unterstützt. Geschlafen wurde natürlich in einer Schule, ganz nach gutem Kirchentags-Brauch. Es war ein tolles Abenteuer.

Der Kirchentag 2025 hat unglaublich viel Spaß gemacht. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Ich freue mich auf den Kirchentag 2027 in Düsseldorf.

Georgia Washington



Foto: Georgia Washington



Foto: Georgia Washington

Auch ein Abstecher zur Apotheke war immer drin

Am 9. April starb unser Gemeindemitglied Peter Heinrich. Er wurde 79 Jahre alt.



Foto: Privat

Die Bachgemeinde trauert um einen Mann, der über neun Jahre hinweg den Seniorenfahrdienst für unsere Gemeinde ermöglichte. Wir schätzten Peter Heinrich sehr, denn er war überaus freundlich, sehr geduldig und 100 % verlässlich. Jeden Donnerstag holte er all die Seniorinnen und Senioren zuhause ab, die den Weg zum Seniorennachmittag allein nicht mehr schaffen konnten. Dann saß er geduldig, las seine Zeitung und wartete, bis er dann mit allen den Rückweg antreten konnte. Immer saß er wartend im VW-Bus und wir wunderten uns. Im Haus war es doch viel gemütlicher. Er mochte es wohl, weil es ihm so vertraut war, das Warten im Wagen. Als früherer Busfahrer im Dienst der US-Army oder später als persönlicher Fahrer für Top-Angestellte einer Berliner Bank war er es einfach gewohnt.

Hier bei uns in der Bachgemeinde gehörte er dazu und war beliebt. Denn er verstand die Bedürfnisse „seiner“ Senioren: Manchmal brauchte es noch eine dringende Medizin und so machte er mit der Seniorin nach dem Nachmittag in der Gemeinde auch noch den Schlenker zur nächsten Apotheke. Oder er fuhr die im Autofahren so ängstliche Pfarrerin zum Termin auf dem Waldfriedhof in Stahnsdorf. So war er. Und so werden wir ihn in Erinnerung behalten. Mit großer Dankbarkeit und mit einem Lächeln.

Seiner Familie, vor allem seiner Frau Jutta, gilt unser herzliches Beileid. Am Pfingstsonntag (am 8.6.2025) um 10:00 Uhr werden wir seiner noch einmal im Gottesdienst gedenken.

Pfarrerin Brigitte Schöne

Kinderkirche mit Zelten

Liebe Kinderkirchenkinder, liebe Eltern,

am Samstag, den **14.06.2025** ist es wieder so weit: wir wollen im Anschluss an unser "übliches Kinderkirchenprogramm" im Garten der Bachgemeinde zunächst zusammen Grillen, anschließend in Zelten übernachten und am nächsten Morgen das gemeinsame Abenteuer mit einem Frühstück ausklingen lassen.

Jede Familie / Elternteil mit Kind der / die mitmachen möchte, kümmert sich selbstständig um ein Zelt / Zeltgemeinschaft. Liebe Kinder, bitte bringt einen Verantwortlichen mit, der für Euch da ist (Großeltern, Paten sind auch willkommen). Bei schlechtem Wetter (Regen) machen wir keine Übernachtung.



Foto: Brigitte Schöne

Jede teilnehmende Familie bringt einen Salat fürs Grillen am Samstagabend, einen Beitrag zum Frühstück sowie ggf. besondere Getränke mit. Grillgut und Baguettes für den Abend werden zentral besorgt. Die Pfarrerin bringt am Sonntagmorgen frische Brötchen. Die Kosten für die zentral besorgten Dinge werden eigesammelt.

Wer Lust auf dieses gemeinsame Abenteuer hat, meldet sich bitte umgehend im Gemeindebüro unter Angabe der Anzahl der Personen.

Katja Tobolewski
und Pfarrerin Brigitte Schöne

Konfirmationen in der Pauluskirche

Zwei Wochen vor den Sommerferien – das ist in der Bachgemeinde gute Tradition – finden unsere Konfirmationen statt. In diesem Jahr feiern wir jedoch in der Pauluskirche, denn in unserer Kirche wird zur gleichen Zeit eine neue Orgel eingebaut (siehe Beitrag

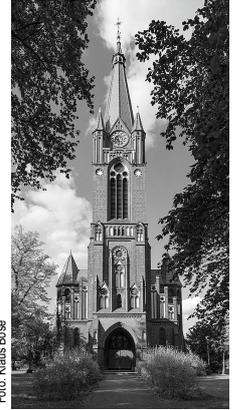


Foto: Klaus Böge

auf Seite 2). Am **Sonnabend, den 28. Juni um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Familien freuen wir uns auf die Konfirmationen. Herzliche Einladung! Kommen Sie dazu und stärken Sie die Jugendlichen mit Ihrer Fürbitte und Ihrer Mitfreude.

25 Jugendliche kommen zur Konfirmation:

Henri Berg, Cornelius Bessenroth, Jakob Bocker, Lien Chan, Helena Döring, Jan Duncker, Lotte Felger, Zoé Grundmann, Emma Herrmann, Paula Heuser, Nikolai Hofmann, Franz Jablonski, Clemens Kerner, Moritz Kitschun, Zoé Koenig, Lasse Maak, Emily Neumann, Emilia Paetsch, Marcel Pawlak, Yannick Reuß, Julius Schaufuß, Tilda Sokolowski, Jakob Ullrich, Ronja Ullrich, Simon Wenzel

Pfarrerinnen Brigitte Schöne, Hans-Joachim Fentz
Georgia Washington und unsere Teamer

You're the Voice Sommerkonzert von GospelStream

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert unseres Gospelchors GospelStream. Am **Sonntag, den 13. Juli 2025 um 16:00 Uhr**, im Anschluss an das Sommerfest, in unserer Kirche.

Chorleitung: Olga Kisseleva, Klavier: Lionel Haas, Percussion: Peer-Olaf Kalis

Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Christiane Rickert-Heybach



Foto: Helga Pannicke

Herzliche Einladung zu den Pfingstgottesdiensten

Am **Sonntag, 8. Juni um 10:00 Uhr** in der Kirche mit Pfarrerin Schöne sowie Sabina Erdmann am Flügel und Stefan Klemm an der Flöte

Es werden wieder Tauben fliegen!

Am **Montag, 9. Juni um 11:00 Uhr** in der Johanneskirche in der Ringstraße mit Pfarrer Stefan Fritsch

1. Psalm 51, 12-15	16. Jos 2, 1-14
2. Röm 8, 26-27	17. Jos 2, 15-24
3. 1Kor 14, 4-11	18. Jos 3, 7-17
4. Gal 5, 16-19.22-23	19. Jos 4, 19-5, 1
5. Eph 4, 3-5	20. Jos 5, 13-15
6. Apg 15, 36-41	21. Jos 6, 1-10
7. Apg 16, 1-10	22. Jos 6, 11-20
8. Apg 16, 11-15	23. Jos 7, 1-9
9. Apg 16, 16-24	24. Jos 7, 10-15
10. Apg 16, 25-34	25. Jos 7, 16-26
11. Apg 16, 35-40	26. Jos 20, 1-6
12. Apg 17, 1-9	27. Jos 21, 43-45
13. Apg 17, 10-15	28. Jos 23, 1-8
14. Jos 1, 1-9	29. Jos 24, 1-13
15. Jos 1, 10-18	30. Jos 24, 14-24.29-31

Bibelleseplan für Juni

Apg: Die Apostelgeschichte des Lukas
 Eph: Der Brief des Paulus an die Epheser
 Gal: Der Brief des Paulus an die Galater
 Jos: Das Buch Josua
 1Kor: Der erste Brief des Paulus an die Korinther
 Röm: Der Brief des Paulus an die Römer

Anzeige

Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und
 evtl. Samstag ins Haus.
Tel. 8 17 42 74

Pflege erhält was sonst zerfällt

Fensterreinigung

Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee
Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68

-----Firma PECAK-----

- Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
- Gartenpflege u. Neuanlage
- Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
- Baumfällung

Preiswert und zuverlässig

-----Tel. 7 12 79 24-----

Matthias Gutsche
Steuerberater

Finckensteinallee 1, 12205 Berlin

Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338

www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!


Fernsehgottesdienste im ZDF - Juni

01.06.2025 Hl. Josef v. Damaskus, Essen (orth.) **08.06.2025** Heiliger Luzius, Göfis (kath.)
15.06.2025 Den Haag (ev.) **22.06.2025** Mariae Himmelfahrt, Dorfen (kath.)
29.06.2025 Kobersdorf (ev.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“

(Röm 12, 15)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
 Kirchenkreis Steglitz

**Trauer-
 begleitung
 Hilfe für Trauernde**

Trauercafé

jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
 15.30-17.30 Uhr
 in der Kapelle der
 Ev. Markus-Kirche
 Karl-Stieler-Str. 8 A, 12167 Berlin

**Einzelgespräche
 Trauergruppe
 Seminare**
Kontakt:

Kristina Ebbing, Seelsorgerin
 (DGfP), Charité Campus
 Benjamin Franklin
 Telefon 030 325 20 325
 Telefon 030 844 52 109

trauerarbeit@kirchenkreis-steglitz.de
 www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer

An dieser Stelle finden Sie in der
 gedruckten Ausgabe des Gemeinde-
 briefs die Glück- und Segenswün-
 sche.

Anzeige



Schnoor
 IMMOBILIEN

Seit 1900 in 5. Generation



Ihr Ansprechpartner
Steffen Schnoor

CURTIVSTRASSE 6
 12205 BERLIN
 ☎ 84 38 95 0

Mitglied im RDM

ALIUD
 FINANZEN

Assessor
Peter Mex

Die andere Finanzberatung

Drakestraße 49
 12205 Berlin
 Tel. 030 841 860 85

Vermögens- und Erbschaftsberatung,
 Finanzierung, Altersvorsorge


FÜRSTENECK
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Verwaltung

Diplom-Kaufmann
LUTZ FREIHERR VON ENTRESS-FÜRSTENECK

Fürsteneck GmbH • Neuwerker Weg 11 • 14167 Berlin
T +49 30 79 74 56 14
W www.fuersteneck-berlin.de

Sabine Klumper
Frisörmeisterin in Lichterfelde

Hausbesuche nach
telefonischer Vereinbarung möglich
(030) 8 17 41 44

Meisterbetrieb
seit 1993

M

**alermeister
Frank Michelis**

- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten
- Lichterfelde 030 - 847 08 008

BERGER Schwachstromtechnik
Telefon • Sprechanlagen • Elektro
Reparaturen und Installation
Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

FACHFUSSPFLEGE
FÜR SENIOREN
Hausbesuche
freundlich & zuverlässig
Tel.: 0176 432 17224

Physiotherapie Esche
Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin
030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

Tischlerei Holger Lochau
Der Tischler an Ihrer Seite.
Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.
Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin
Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

RUNDUM SORGLOS PAKET
WOHNUNG...KELLERAUFLÖSUNGEN
ANKAUF...VON PORZELLAN...MÖBEL
BILDER...BÜCHER...MODESCHMUCK
U.V.M.
01602009028
sabine.schmitz4@gmx.de

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen



BESTATTUNGEN IN & UM BERLIN | 24 h | Tel. 030-390 399 88

DIPL. ING. ULRICH FRANKE
IMMOBILIEN • BERLIN

*Service rund um die Immobilie
im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,
Kompetenz im ganzen Team.
Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*

Ihr Makler des Vertrauens
Kirchweg 27B · 14129 Berlin
Telefon 030 80 48 74 24
www.franke-immobilien-berlin.de

Jgs. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

JURIMEDIATE Berlin • Potsdamm • Schönefeld
in der Hauptstadtregion
Rechtsanwälte und Mediatoren Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH • **JURIMEDIATE**® GmbH
Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin
Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)
@jgs-world.de • @jurimEDIATE.de
www.jgs-world.de • www.jurimEDIATE.de

150 Jahre Bestattungskultur


KLUTH
BESTATTUNGEN
Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.
Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.



Filiale Lichterfelde-Ost Oberhofer Weg 5
Filiale Lichterfelde-West Moltkestraße 30

TAG UND NACHT
030 751 10 11
Erfahren Sie mehr auf **unserer Webseite**

↓


Solvis Hybridheizungen
Ein System für alle Energien.
Für maximale Effizienz und Klimaschutz.



**Förderung:
Bis zu 45 % sind drin!**

A+ / A+ 


Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

Adressen und Sprechstunden

Pfarrerin	Brigitte Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) E-Mail pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de
Pfarrer	Oliver Matri , Tel. 01511/7607246 E-Mail oliver.matri@bach-kirchengemeinde.de Büro, Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates	Pfrn. B. Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro, Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren Leitung: Sabine Erdmann , Tel. 030/8 17 40 47
Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)	Küsterin Stefani Jacoangeli Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 Sprechstunden: Montag, Dienstag und Freitag von 09:00-13:00 Uhr. Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
Bankverbindung der Gemeinde	IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG
Internet Adressen	E-Mail info@bach-kirchengemeinde.de http://www.bach-kirchengemeinde.de http://www.kirchenkreis-steglitz.de

Gruppen in unserer Gemeinde

Altarblumenteam	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
Frauentisch	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
Gemeindechor	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindegemäuer (Info: 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
AG Gemeinde- kommunikation	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Gospelchor*	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
Gymnastik-Pilates- Gruppe*	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: lueders@csberlin.de)
Instrumentalensemble	Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr in der Kirche (Info: 030/8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Jugendtreff	Dienstag, 18:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
Literaturkreis	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 www.tanzen-mit-Christina.de)
Seniorenkreis	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Sportgruppe*	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
Strickgruppe	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Tanzen im Kreis*	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
Treffpunkt „55 plus“	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

* mit Kostenbeteiligung

Teilzeitkindertagesstätte (mit Integration)	Montag – Freitag 8:00-15:00 Uhr Leiterin: Aaltje Poock , Tel. 030/28 83 34 13
Sprechzeiten/Anmeldungen	bitte mit telefonischer Voranmeldung
Konfi-Zeit	Dienstag 17:00-18:30 Uhr, Pfrn. Schöne, Präd. H.-J. Fentz & Gempäd. G. Washington
Gottesdienst	Sonntag 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat ☺
KinderKirche	an jedem 3. Samstag im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
Kindergottesdienst (KiGo)	Sonntag siehe Gottesdienstliste
Hausabendmahl	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.06.2025
Der Gemeindebrief für Monat Juli 2025
erscheint spätestens am **29.06.2025**

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • foerderverein@bach-kirchengemeinde.de

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der
Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • foerderverein-jsb-musik@web.de

Computer-Unterricht individuell

nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter
auch Einmal-Hilfe

Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone
Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

Malermmeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 7 73 46 05

Diakonie ☰**Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro: Kirchstraße 3, 14163 Berlin,
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt: Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

Redakteure: Pfrn. Brigitte Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr,
Carola Schuricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

Anzeigen und Leserzuschriften: Gemeindebüroanschrift

E-Mail: gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de **Auflagenhöhe:** 2.000 Exemplare
Druck: Reintjes Printmedien GmbH Hammscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

** Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

	GRAUEL	14129 Bln - Nikolassee Potsdamer Chaussee 34
	NATURSTEINARBEITEN	14169 Bln - Zehlendorf Onkel-Tom-Straße 6
	GRABMALE	Telefon 803 17 34